

NEUES IN NIESKY

Besser: Service und Arbeitsbedingungen

Wohnungsbaugenossenschaft (WOBAG) Niesky ist seit wenigen Tagen im neuen Verwaltungssitz in der Bahnhofstraße 4

Die aufregende Zeit des Umzugs und des Einrichtens im neuen Verwaltungssitz liegt nun hinter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wohnungsbaugenossenschaft Niesky. Seit dem 10. August erfüllen sie ihre Aufgaben zur Betreuung und Verwaltung des Wohnraums der Genossenschaftsmitglieder sowie der Mieter im neuen Verwaltungssitz in der Nieskyer Bahnhofstraße 4. Fast genau nach einem Jahr konnte dieses Bauprojekt erfolgreich zum Abschluss gebracht werden, das mit dem ersten Spatenstich am 7. August 2014 begonnen hatte.

Dem offiziellen Auftakt ging zunächst die Suche nach einer geeigneten Immobilie beziehungsweise eines optimalen Standortes voraus. Nachdem klar war, dass die Kosten für einen Umbau nur unwesentlich unter denen eines Neubaus liegen würden, stand das Ziel für das nun zu verwirklichende Projekt fest.

Eine Brache in der Nieskyer Bahnhofstraße kristallisierte sich schließlich als der geeignete Standort für den künftigen Verwaltungssitz heraus. Der vergangene milde Winter begünstigte den Fortgang der Bauarbeiten, die durch das Ingenieurbüro Krause geplant wurden. In der Ausschreibung der Bauarbeiten sowie der Ausstattung wurden in der Mehrzahl Firmen aus Niesky und der näheren Umgebung berücksichtigt. Damit leistete die WOBAG einen wichtigen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region. André Müller, der Geschäftsführende Vorstand der WOBAG, hebt die hohe Qualität der ausgeführten Arbeiten sowie das gute Zusammenwirken untereinander aller am Bau beteiligten Firmen ausdrücklich hervor. „Es hat Spaß gemacht, bei jedem Besuch auf der Baustelle den zügigen Fortgang bei der Errichtung des Projektes zu verfolgen“, sagt André Müller.

Nun steht der Verwaltung der WOBAG ein Sitz zur Verfügung, der nicht nur den Standort in der Bahnhofstraße aufwertet, sondern die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter entscheidend verbessert. Natürlich bringt der Neubau auch für die Genossenschaftsmitglieder sowie die Mieter



Der neue Sitz der Wohnungsbaugenossenschaft in Niesky auf der Bahnhofstraße.
Fotos: Rolf Ullmann (3)/WOBAG



Einer der sanierten Wohnblöcke der WOBAG in Niesky gegenüber dem Verwaltungssitz.

der WOBAG eine ganze Reihe von Vorteilen mit sich. Der bisherige Standort war relativ schwer zu finden und die enge, steile Treppe hinauf zu den Büroräumen, brachte vor allem für die älteren Besucher Beschwerden mit sich. Auch die Möglichkeiten zum Parken waren am bisherigen Standort nur begrenzt vorhanden. Doch das gehört nun der Vergangenheit an. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Pkw, der neue Standort ist

sehr gut zu erreichen und verfügt auch über mehrere Parkplätze unmittelbar vor dem Eingang. Die Büros der fünf Büromitarbeiter befinden sich sämtlich im Erdgeschoss. Damit entfällt jetzt das Treppensteigen. Auch die räumlichen Bedingungen in den neuen Büros sind mit den bisherigen beengten Arbeitsplätzen nicht mehr zu vergleichen. In das Gebäude wurden auch die bisher getrennt untergebrachten Lager und Räumlichkeiten

für die Handwerker im Obergeschoss des Verwaltungssitzes integriert. Alle acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WOBAG wirken jetzt unter einem gemeinsamen Dach.

In der Bahnhofstraße 4 steht der WOBAG auch ein Veranstaltungsraum mit einer Kapazität für 35 bis 40 Personen zur Verfügung. Dieser Raum kann künftig für Schulungen sowie kulturelle Veranstaltungen genutzt werden. Privatpersonen, aber auch Firmen sowie Geschäftsleute bietet sich die Möglichkeit diese Räumlichkeit ebenfalls für die verschiedensten Anlässe zum Beispiel für Familienfeiern, Jubiläen oder Ähnliches zu mieten. In der Küche, direkt neben dem Raum, steht das dafür benötigte Geschirr sowie Besteck in ausreichender Anzahl bereit.

Jetzt nach der Vollendung des Projektes ist es André Müller ein echtes Bedürfnis allen am Bau beteiligten Firmen ein großes „Danke“ für die hier von ihnen geleistete Arbeit zu sagen. Er bedankt sich auch ausdrücklich beim Vermieter des bisherigen Standortes für die Zusammenarbeit und für die Möglichkeit, über viele Jahre diese Räumlichkeiten nutzen zu können.



Die Mitarbeiter der WOBAG Niesky.



Die Prokuristin Sandra Semmer.

Baustoffe

02906 Niesky
Am Bahnhof 6/7

02929 Rothenburg
Horkaer Straße 3

Radfreesen-Handelsgenossenschaft
eG Kamenz • Friedenstraße 90
01817 Kamenz
Info@baywa-kamenz.de
www.baywa-kamenz.de



Ihr starker
Partner
am Bau

BayWa

Bauplanung Karsten Krause

Beratender Ingenieur

Bauplanung - Bauüberwachung - Tragwerksplanung

Tel. 03588 222292
Fax 03588 222293

K.-Wachsmann-Str. 54

K.Krause@bauplanung-krause.de

02906 Niesky

www.bauplanung-krause.de



Dachdeckermeister • Klempnermeister • Zimmermeister

Thomas Vetter

Weidmannsheim Nr. 3 • 02923 Horka
Tel. (0 35 88) 20 08 84 • Fax: (0 35 88) 20 02 97
Internet: www.DaecherVonVetter.de • e-Mail: Vetter@DaecherVonVetter.de

Frank Bretschneider Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung, Elektro, Holz-/Holzpellet-Heizungen

Schmiedeweg 2, 02906 Nieder Seifersdorf, Gemeinde Waldhufen
Tel./Fax: (03 58 27) 7 09 74, FU 01 71-4 06 60 93

BERATUNG • MONTAGE • KUNDENDIENST

NY LA Baugesellschaft mbH

Muskauer Str. 64 • 02906 Niesky
03588-25530 • www.nyla.de

Wir bauen für Sie!

Die an Bau und
Einrichtung
beteiligten
Firmen
empfehlen sich.

Malerbetrieb & Service KRUPPER

Inf.: Malermeister Andreas Krupper

Klitten, Zum Jahnsportplatz 81a • 02943 Boxberg/O.L.
Tel. 035895/50428 • Fax 50451
Funk: 0171-7378788
E-Mail: malerbetrieb-nkrupper@t-online.de
www.malerbetrieb-nkrupper.de

FENSTER- und ROLLADENBAU Andreas Weise

Am Schachthaus 15 • 02906 Stannewisch
Telefon: (03 58 94) 3 12 99 • Telefax: (03 58 94) 3 04 87
www.weise-fensterbau.de

Elektro-Müller www.elektro-mueller-niesky.de